

Seminar: 2 Tage Achtsames Prozessmanagement

Anders als bisher; wenn nicht jetzt – wann dann?

Zielgruppe

Menschen im Alter zwischen 35 und 55 Jahren aus mittelgrossen Unternehmungen sowie Grossbetrieben, Institutionen oder Schulen - (Führungs-) Personen unter Stress, mit Burnout-Symptomen oder aufrichtiges Interesse am persönlichen Wachstum - Personalverantwortliche, Management, Bereichsleiter, Entscheidungsträger

Motivation

„Bewährte Denk- und Organisationsstrukturen sowie tradierte Wertvorstellungen verlieren ihre Gültigkeit. Orientierungsvakuum und Sinnkrise äussern sich in Stress, Depression und Burnout. Work-Life-Balance und in Unternehmungen achtsames Prozessmanagement ergänzen sich als Lösungsansätze ideal. Mein Anliegen ist es, durch Selbsterkenntnis mehr BewusstSEIN auf der persönlichen Ebene und in Unternehmungen zu fördern und diese beiden Bereiche wieder zu verbinden.“ Dr. Ronald Schnetzer

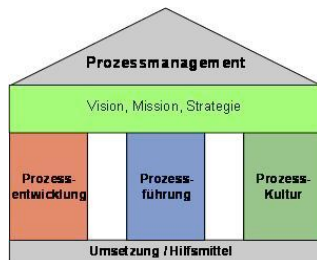


Ein Prozess beginnt und endet mit einer Leistung beim internen oder externen Kunden. Dies bedeutet, dass alles in einem Betrieb durch einen Prozess fliesst. Eigentlich klingt dies einfach, doch das Umsetzen scheitert oft an Missverständnissen, fehlender Techniken und nicht vorhandener Erkenntnisse. Dieses Seminar motiviert zu mehr Selbsterkenntnis, BewusstSEIN und Engagement und legt die Basis zur Einführung eines achtsamen Prozessmanagements.

Achtsames Prozessmanagement

Achtsames Prozessmanagement bedeutet, dass die bewährten Techniken zur Organisation eines Betriebes (das Wie) mit neuem Inhalt gefüllt werden müssen (das Was). Damit verbunden ist eine akzeptierte Work-Life-Balance, welche auf Selbsterkenntnis basiert. Selbsterkenntnis mit dem aufrichtigen Streben nach Wahrheit und Wirklichkeit ist die einzige lebendige Lösung. Die Verbindung von Geschäftswelt und echter persönlicher Entwicklung ist unumgänglich. Es geht nicht darum, ausschliesslich Prozesse oder das System zu ändern, dies würde nicht viel bewirken, sondern es geht darum, die Menschen zu mehr Selbsterkenntnis und Bewusstsein zu begleiten. Diese Menschen passen das System und Prozesse automatisch stimmig, nachhaltig und würdig an.

Inhalt des Seminars: 1. Idee Prozessmanagement 2. Vorgehen und Techniken 3. Prozessspiel



Die drei Säulen des Prozess-Managements sind Prozessentwicklung, Prozessführung und Prozesskultur. Wir befassen uns zuerst mit der Idee des Prozessmanagements und warum dies nicht schon überall umgesetzt ist. Die Teilnehmenden lernen dann verschiedene Techniken (wie Prozessarchitektur, Prozessvision, Leistungsanalyse, Ablaufplanung) kennen wie aus der Strategie messbare und Mitarbeitenden-freundliche Prozesse abgeleitet werden können. Das im Seminar zentrale Prozess-Spiel lässt eindrücklich erleben, worum es geht. „Spielen ist der einzige Weg, etwas wirklich zu verstehen.“ Es geht nicht nur um die Techniken!

Kundenstimmen zum Seminar

- „Mein erstes Seminar, bei dem ich substantiell viel gelernt habe.“
- „In meiner Funktion als Fachexperte, lässt sich das Erlernete in der Praxis anwenden.“
- „Die vermittelten Erfahrungen und Erkenntnisse sind spürbar während konkreten Umsetzungen gewachsen.“
- „Gut übergebracht und visualisiert.“
- „Wir sollten dies in der ganzen Unternehmung ausbreiten.“
- „Die Ideen sind stark und machen viel Sinn. Es ist offensichtlich, dass dieser Ansatz eine Unternehmung kundenorientiert macht.“
- „Sehr eindrücklicher Weg, um mich und unseren Betrieb vorwärts zu bringen.“
- „Die Verbindung von Prozessmanagement, meinem Engagement und Work-Life-Balance ist verblüffend“.
- „Das Prozessspiel ist sehr wertvoll und eine exzellente Basis, die Methode kennen zu lernen.“

